



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Finanzen

Vorlagen Nr.:
BV/3/0548

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	22.11.2023			
Kreisausschuss	Vorberatung	27.11.2023			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	18.12.2023			

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung an die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR mbH) für die Vorbereitung der Einführung eines landesweiten Rufbussystems für das Haushaltsjahr 2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises V-R beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung an die VVR mbH für die Vorbereitung der Einführung eines landesweiten Rufbussystems i. H. v. 2.034.500,00 EUR. Die Mittel werden dem Landkreis von der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV mbH) vollständig zur Verfügung gestellt.

Stralsund, 21. November 2023

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Das Land M-V hat sich das Ziel gesetzt, im Land flächendeckend Rufbusse zur Erhöhung der Mobilität insbesondere im ländlichen Raum einzuführen. Mit der Einführung des Rufbusses soll es möglich sein, dass die Bürgerinnen und Bürger den Rufbus vor dem geplanten Fahrtantritt flexibel per Telefon oder über das Internet zu ihrer gewünschten Haltestelle bestellen können. Die Rufbusse verkehren nach einem festen Fahrplan in einem noch zu bestimmenden Zeitkorridor. Nach dem in allen anderen Landkreisen der Rufbus eingeführt bzw. teilweise eingeführt wurden, wird auch der Landkreis Vorpommern-Rügen den Rufbus einführen. Dies wurde auch mit Beschluss den Nahverkehrsplans 2022 (KT 357-16/2022) durch den Kreistag und seiner Gremien entsprechend festgelegt. Auch Leistungsinhalte des Beschlusses KT 419-18/2022 ("Einführung/Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Raum und dem Mittelzentrum Stadt Grimmen") sollen im Rahmen des Rufbussystems abgebildet werden.

Zum Aufbau, Vorhaltung und Betrieb eines kommunalen Rufbussystems hat der Landkreis als Fördermittelempfänger einen Antrag bei der VMV mbH als Landesgesellschaft auf Zuwendungen i. H. v. 2.034.500,00 EUR gestellt. Diese Mittel werden vollständig an die VVR mbH weitergereicht. Die VVR mbH kann damit Fahrzeuge und ein entsprechendes IT-System anschaffen.

Die VMV mbH beabsichtigt noch in diesem Jahr den Zuwendungsbescheid zu erlassen. Mit der Auszahlung der Mittel wird Anfang 2024 zu rechnen sein. Damit die Mittel nach Eingang beim Landkreis unverzüglich an die VVR mbH weitergereicht werden können, ist die Genehmigung des Kreistages noch in diesem Jahr erforderlich. Nach Beschlussfassung werden die Auszahlungs- und Einzahlungsermächtigungen in das Jahr 2024 vorgetragen. Die Auszahlungsermächtigung steht dann bereits im Januar 2024 zur Verfügung.

Anlagen:

keine

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		☐ keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: 5470100.6814200 -Einzahlung 5470100.7811000- Auszahlung	2.034.500,00 EUR 2.034.500,00 EUR
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		